

**Protokoll der Bundesfrauenversammlung  
des Bundesverbandes für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm)**

**am 6. Mai 2018**

**in Berlin**

mit **51** Teilnehmerinnen, davon **32** Stimmberechtigte

Gertrud Zürrlein, Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung des bvkm, begrüßt die Teilnehmerinnen. Sie dankt den Teilnehmerinnen für die aktive Teilnahme an der gesamten Tagung und an der Bundesfrauenversammlung.

Gertrud Zürrlein übergibt an Lisa Eisenbarth zur weiteren Moderation der Versammlung. Es gibt keinen Widerspruch.

**1. Begrüßung, Regularien**

Die Bundesfrauenversammlung wurde satzungsgemäß von der Bundesfrauenvertretung einberufen und ist beschlussfähig. Stimmberechtigt sind nur Frauen, die einem ordentlichen Mitglied des bvkm angehören. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, sich in die Teilnehmerliste einzutragen und die Stimmkarten zu erhalten.

Lisa Eisenbarth erklärt die Handhabung der Protokollierung. Petra Roth wird Protokoll schreiben. Es gibt keinen Widerspruch.

Die Tagesordnung liegt allen Frauen vor. Lisa Eisenbarth fragt nach Ergänzungen. Es gibt keine Einwände und Ergänzungen. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Bundesfrauenversammlung vom 8. Mai 2016 liegt allen vor. Es gibt auch hier keine Anmerkungen. Damit ist das Protokoll angenommen.

**2. Bericht der Bundesfrauenvertretung**

Gertrud Zürrlein berichtet über die Aktivitäten der Bundesfrauenvertretung im Zeitraum Mai 2016 bis Mai 2018. Anhand einer Power-Point-Präsentation werden die Arbeitsinhalte der Treffen und die verschiedenen durchgeführten Veranstaltungen aufgezeigt. Die Präsentation kann auf der Homepage des bvkm ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)) eingesehen werden.

Lisa Eisenbarth eröffnet die Diskussion.

Eine Teilnehmerin fragt genauer nach zu den Projekten der letzten beiden Jahre. Gertrud Zürrlein berichtet über die Erarbeitung einer Mappe für Orts- und Landesverbände zur

Unterstützung der Durchführung einer Frauentagung vor Ort. Diese regionaleren Frauenkonferenzen sollen alle zwei Jahre immer zwischen den bundesweiten Frauentagungen des bvkm stattfinden.

Eine weitere Teilnehmerin fragt nach der Tagung 2019. In Planung ist eine Frauenkonferenz, durchgeführt vom bvkm-Mitgliedsverein „Leben mit Behinderung Hamburg“. Ein genauer Termin für 2019 steht aber noch nicht fest.

### **3. Jahresplanung**

Gertrud Zürrlein setzt ihren Vortrag fort mit der Jahresplanung für 2018 bis 2020. Auch diese Präsentation ist auf der Homepage des bvkm ([www.bvkm.de](http://www.bvkm.de)) einzusehen. Der nächste große Höhepunkt wird die Fachtagung zum Muttertag vom 8. bis 10. Mai 2020 in Berlin sein.

Lisa Eisenbarth eröffnet die Diskussion zur Jahresplanung.

Eine Teilnehmerin berichtet über den Nationalen Aktionsplan. Die Bundesfrauenvertretung erklärt, dass dieser im geplanten Positionspapier natürlich Berücksichtigung finden wird. Außerdem hat sich auch der Vorstand des bvkm einen Aktionsplan gegeben, in dem das Thema Inklusion für Familien eine große Bedeutung hat. Es wird hinzugefügt, dass der bvkm als Fachverband grundsätzlich immer wieder zu aktuellen sozialpolitischen Themen und Gesetzen Stellung nimmt.

Weiterhin fragt eine Teilnehmerin nach der Mailingliste und ob diese nicht auf der bvkm Homepage archiviert werden kann. Dazu wird geantwortet, dass die Mailingliste eine geschlossene Gruppe und ein geschützter Bereich ist. Eventuell wäre darüber nachzudenken, ein zusätzliches offenes Forum zu schaffen. Hier gehen aber die Meinungen und Erfahrungen der Teilnehmerinnen weit auseinander. Grundsätzlich ist die Anmeldung zur geschlossenen Mailingliste jederzeit über Frau Bahr in der Geschäftsstelle des bvkm möglich. Einige Frauen berichten über den interessanten Info-Charakter der Mailingliste: Man erhält gezielte Informationen, es ist keine Belastung (Email-Flut) für die Frauen.

Eine Teilnehmerin bittet darum, nach Möglichkeit den Betreff der Mails, die über die Mailingliste versendet werden, zu ändern. Zumindest bei einigen wird nämlich immer im Betreff zunächst die Mailinglisten-Adresse angezeigt, bevor der eigentliche Betreff folgt. Lisa Eisenbarth sagt zu, dass sie prüfen wird, ob das möglich ist.

Lisa Eisenbarth fordert die Frauen zur Abstimmung über die Zweijahresplanung bis 2020 auf. Es gibt keine Einwände, sie wird einstimmig angenommen.

### **4. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor. Es werden auch keine Anträge neu eingebracht.

## 5. Verschiedenes

Lisa Eisenbarth fragt nach Wortmeldungen. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Gertrud Zürrlein ergreift das Wort und dankt Lisa Eisenbarth für die Moderation, dankt allen Frauen für die Teilnahme und rege Diskussion. Sie freut sich auf ein Wiedersehen zur nächsten Tagung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Gertrud Zürrlein verabschiedet sich und lädt alle Frauen noch zum Mittagessen ein.

Gertrud Zürrlein

Vorsitzende der Bundesfrauenvertretung

Petra Roth

Protokollführerin

Lisa Eisenbarth

Moderation